Kunstgeschichte des östlichen Europas (Berlin, 30 Apr 15)

Berlin, 30.04.2015
Eingabeschluss : 30.01.2015

Eva Pluha?ová-Grigien?

-- English version below --

2. Internationales Doktorandenforum Kunstgeschichte des östlichen Europas

Die Kunstgeschichte des östlichen Europas erfreut sich eines wachsenden wissenschaftlichen Interesses. Gleichwohl stellt sie nach wie vor ein Randgebiet kunstgeschichtlicher Forschung dar. Dementsprechend gibt es für interessierte Nachwuchswissenschaftler und Nachwuchswissenschaftlerinnen nur wenige Anlaufstellen, die einen Raum für die Diskussion von mit diesem Fachgebiet spezifisch verbundenen Fragestellungen bieten.

Mit dem ersten „Doktorandenforum Kunstgeschichte des östlichen Europas“ im Mai 2014 haben wir ein solches Forum initiiert und eine Plattform geschaffen auf der aktuelle Forschungsprojekte vorgestellt werden können: http://www.kunstgeschichte.hu-berlin.de/institut/lehrstuehle/lehrstuhl-fuer-kunstgeschichte-osteuropas/doktorandenforum/. An die große Resonanz dieser Initiative möchten wir anknüpfen. Das fortan jährlich stattfindende Forum soll kontinuierliche Gelegenheit und Raum bieten, zu inhaltlichen, methodischen und praktischen Problemen der Dissertation in einen Gedanken- und Erfahrungsaustausch zu treten, Kontakte zu knüpfen und Kompetenzen zu vernetzen.

Doktorandinnen und Doktoranden, die sich mit einem Thema aus der Kunstgeschichte (oder einem angrenzenden Fachgebiet) des östlichen Europas beschäftigen, sind herzlich eingeladen – ausdrücklich auch diejenigen, die schon im letzten Jahr nach Berlin gekommen sind. Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten, bitten wir Sie, uns ein Exposé zuzusenden, welches Gegenstand und Fragestellung sowie ggf. Quellen und Methodik Ihres Dissertationsprojektes beschreibt. In Abhängigkeit von thematischen Schwerpunkten, die sich auf Grundlage der eingesandten Exposés abzeichnen, werden wir acht bis zehn Beiträge für Referate von 20 Min. auswählen. Alle weiteren Teilnehmer werden die Möglichkeit haben, sich und ihr Thema kurz vorzustellen (5 Min.). Wichtig ist uns viel Zeit für Diskussion und Austausch. Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch.

Sämtliche Exposés werden in ausgedruckter Form für alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen vorliegen und im Anschluss an die Veranstaltung mit den wichtigsten Kontaktdaten auf unserer Website zur Einsicht zur Verfügung gestellt werden (vgl. http://www.kunstgeschichte.hu-berlin.de/institut/lehrstuehle/lehrstuhl-fuer-kunstgeschichte-oste

uropas/doktorandenforum/). Bitte senden Sie Ihr Exposé in einem Umfang von etwa 4000 Zeichen (incl. Leerzeichen) mit einigen knappen Informationen zu Ihrer Person sowie den Kontaktdetails bis zum 30. Januar 2015 an:

Prof. Dr. Michaela Marek (michaela.marek@culture.hu-berlin.de)
Eva Pluhařová-Grigienė, M.A. (pluharova@hu-berlin.de)

Das Doktorandenforum wird organisiert vom Lehrstuhl für Kunstgeschichte Osteuropas der Humboldt-Universität zu Berlin und findet am 30. April 2015 in Berlin statt. Referenten und Referentinnen kann auf Antrag ein begrenzter Reisekostenzuschuss gewährt werden. Alle anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen wir bitten, Reise- und Unterbringungskosten selbst zu tragen.

Second International Forum for doctoral candidates in East European art history Berlin

Deadline: January 30, 2015

East European art history has recently been enjoying a surge of academic interest, however, within art historical research it remains a marginal area. Accordingly, there are only few suitable platforms for young academics to discuss issues focusing on this subject area.

With the first “International Forum for doctoral candidates of art history of Eastern Europe” in May 2014 we have initiated such a forum and provided a platform for presentations of current research projects: http://www.kunstgeschichte.hu-berlin.de/institut/lehrstuehle/lehrstuhl-fuer-kunstgeschichte-osteuropas/doktorandenforum/. We would like to build on the great response to this initiative. From this point onwards we will establish the forum as an annual event, with the aim to give a regular opportunity to discuss conceptual, methodical and practical problems regarding their dissertations, to network, and to share competences.

Doctoral candidates dealing with a topic in East European art history (or a neighboring discipline) are cordially invited to submit a conference proposal. We also expressly welcome papers from those who participated last year.
If you are interested in taking part in the event, please send us a conference proposal outlining the issue as well as possibly the sources and methodology of your dissertation project. Dependent on the thematic focuses resulting from the proposals submitted we will select 8 to 10 contributions for twenty-minute presentations. The other participants will have the opportunity to briefly introduce themselves and their topics (5 minutes). Plenty of time will be left for discussions and the exchange of the ideas. The languages of the conference are German and English.

All proposals will be available for the participants as printed copies, and subsequent to the event will be published with basic contact details on our website (see http://www.kunstgeschichte.hu-berlin.de/institut/lehrstuehle/lehrstuhl-fuer-kunstgeschichte-osteuropas/doktorandenforum/).

Please submit your proposal of ca. 4000 characters (including blanks) and some personal information as well as contact details by January 30, 2015 to:

Prof. Dr. Michaela Marek (michaela.marek@culture.hu-berlin.de)
Eva Pluhařová-Grigienė, M.A. (pluharova@hu-berlin.de)

The forum is organized by the Chair of Art History of Eastern and East Central Europe, Humboldt University Berlin and will take place on April 30, 2015. Upon request, contributors will be granted a travel allowance. Other participants are requested to bear their travel and accommodation costs.

Quellennachweis:
CFP: Kunstgeschichte des östlichen Europas (Berlin, 30 Apr 15). In: ArtHist.net, 29.11.2014. Letzter Zugriff 26.11.2026. <https://arthist.net/archive/9019>.